

Datum: 02.04.2013

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Stadtentwicklung/Stadtplanung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	08.04.2013	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	25.04.2013	öffentlich				
Stadtrat	07.05.2013	öffentlich				

Inhalt Ersatz des Eigenanteils der Stadt Plauen durch die Wohnungsgenossenschaft Plauen eG für die Straße der Deutschen Einheit 12-20

Grundlage: Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen vom 20.08.2009

Beraten und abgestimmt:

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: keine

Verantwortlich für Durchführung: Geschäftsbereich II

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt die Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 70 % durch die AWG Wohnungsgenossenschaft Plauen eG für die Bezuschussung zur Maßnahme „Teilweise Modernisierung/Instandsetzung von Dach und Fassade und Herrichten der Außenanlagen Straße der Deutschen Einheit 12-20“.

Sachverhalt:

Die AWG Wohnungsgenossenschaft Plauen eG plant die teilweise Modernisierung und Instandsetzung sowie die Herrichtung der Außenanlagen Straße der Deutschen Einheit 12-20. Aufgrund von neuen energetischen Anforderungen und zur Einsparung von Energie ist es vorgesehen, die Fassade sowie das Dach energetisch zu sanieren. Des Weiteren müssen die sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand befindlichen Balkone durch neue ersetzt und die Außenanlagen hergerichtet werden. Die Stadt Plauen beabsichtigt die Bezuschussung zu diesen Maßnahmen im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau Ost“ im Jahr 2013 und 2014. Die Förderhöhe beträgt insgesamt 198.000 EUR (lt. Haushaltplan 270.000 EUR). Diese setzt sich aus 1/3 Eigenanteil der Kommune (= 66.000 EUR ohne Beteiligung AWG), sowie je 1/3 Finanzhilfen von Bund und Land (= 132.000 EUR) zusammen.

Im Falle der Verwendung der Zuwendung für zuwendungsfähige Einzelmaßnahmen Dritter dürfen entsprechend Verwaltungsvorschrift zur städtebaulichen Erneuerung vom 20.08.2009 Punkt 5.2.2. die privaten Maßnahmeträger durch eigene Mittel teilweise den Eigenanteil der Kommune als Zuwendungsempfänger übernehmen. Die Kommune hat jedoch immer einen Mindesteigenanteil von 10 % des Gesamtbetrages der Zuwendung (Anteil Bund , Land und Kommune) als Eigenanteil zu tragen. Die AWG Wohnungsgenossenschaft Plauen eG hat sich bereit erklärt, den kommunalen Eigenanteil in Höhe von 70 % (46.200 EUR) zu übernehmen. Die Stadt wird eine entsprechende Vereinbarung dazu mit der AWG Wohnungsgenossenschaft Plauen eG abschließen.

Die Kommune muss jedoch entsprechend Punkt 5.2.2.c durch ein zuständiges Gremium der Übernahme des kommunalen Eigenanteiles für die Maßnahme zustimmen und den Beschluss in geeigneter Form veröffentlichen. Ohne die Übernahme des Eigenanteiles hätte die Bezuschussung der Maßnahme im Haushalt der Stadt Plauen nicht berücksichtigt werden können ohne die Leistungsfähigkeit der Gemeinde und die Ziele der städtebaulichen Erneuerung zu gefährden.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

2013	103.500 EUR	(2-60-303/511108/4317088-18Z-000019-Aufwendungen für Zuschuss)
	69.000 EUR	(2-60-303/511108/3141088-18Z-000019-Ertrag Finanzhilfen Land)
	24.150 EUR	(2-60-303/511108/3147088-18Z-000019-Ertrag Eigenanteilersatz Dritter)
2014	94.500 EUR	(2-60-303/511108/0030015-18-0000050-Auszahlung Investitionstätigkeit)
	63.000 EUR	(2-60-303/511108/2111001-18-0000050-Einzahlung Finanzhilfen Land)
	22.050 EUR	(2-60-303/511108/2117001-18-0000050-Einzahlung Eigenanteilersatz Dritter)

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		198.000,00	
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro		178.200,00	
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro		19.800,00	
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input checked="" type="checkbox"/> weniger	
Haus-halts-jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt <input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> E-Liste <input type="checkbox"/> INST-Liste <input checked="" type="checkbox"/> Z-Liste			
<input checked="" type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit				
2013	./ 66.500	Teilhaushalt 8	18Z-000019				
2014	./ 40.000	Teilhaushalt 8	18Z-000019				
	+ 34.500	Teilhaushalt 8	18-0000050				
<input checked="" type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit				
2013	./ 59.850	Teilhaushalt 8	18Z-000019				
2014	/ 36.000	Teilhaushalt 8	18Z-000019				
	+ 31.050	Teilhaushalt 8	18-0000050				